

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 11

Artikel: Parlament der Nein-Sager
Autor: Sautter, Erwin A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-599930>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Parlament der Nein-Sager

In breitformatigen Inseraten im Stil der «Zeitung in der Zeitung» ist von einer «Bürgeraktion» zu erfahren, wie die Parlamente – sei's auf kantonaler oder Bundesebene – in Zukunft auszu- sehen haben. Empfohlen zur Wahl werden da «NEIN-Sager, Sparer und Kostenrechner». Als Leute mit «unternehmerischer Denkweise» werden da angeboten: «Gewerbetreibende, Freierwerbende, Direktoren und Prokuristen, die wissen, dass erst verdient werden muss, was der Staat ausgeben will.» Das wäre also die Wunschzusammensetzung der Parlamente, die den betreffenden Regierungen die Hühner zur guten Zeit eintreiben würden. Wir dürfen annehmen, dass sich unter den Kategorien «Gewerbetreibende und Freierwerbende» auch einige Frauen befinden, da diese Gattung Stimmberechtigter unter den Direktoren und Prokuristen noch eher spärlich vertreten ist. Es sei denn, die Hausfrau verstehe sich als Direktor des Haushalts oder als Prokuristin des männlichen Haushaltsvorstehers.

Gesucht sind also in erster Linie «Aufsichtsräte» und keine Parlamentarier, die nun einmal zu Kompromissen bereit sein müssen. Der konsequente Nein-Sager verunmöglicht politische Lösungen, die immer den Makel von Eingeständnissen tragen. Nein-Sager, Sparer und Kostenrechner können den Staat teuer zu stehen kommen. Dem Nein-Sager sitzt meist der Kleinmut im Nacken. Wenn Kleinmut aber in unseren gesetzgebenden Behörden überhandnehmen sollte, dann darf wohl von den Regierungen nicht erwartet werden, dass sie mehr wagen, als das Land zu verwalten. Es kommt dann die Stunde, wenn die Bürger(aktion) nach mehr Staat ruft – wie sie es heute schon tut, wo es um die Ankurbelung der Privatwirtschaft geht und wo Exportrisikogarantien ein gefundenes Fressen sind.

Erwin A. Sautter

Auch als Wirtschaftsvertreter
kann man durchaus
sozialkritisch eingestellt sein.



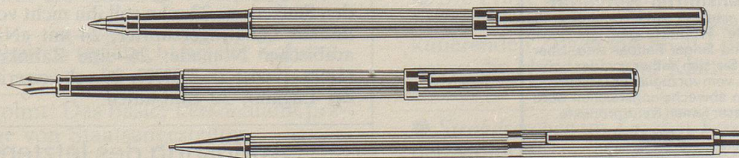
Ich kritisiere zum Beispiel seit
Jahren und bei jeder Gelegenheit
alles was irgendwie



sozial ist.



P. Hünzeler



Chalana Slim Line. Für Damen und Herren, die ihre Hände gerne mit etwas Nützlichem schmücken. Feiner Schreibschmuck als Füllfeder, Stylo oder Bleistift. 10 verschiedene Ausführungen in echten, edlen Materialien. Als Set oder einzeln erhältlich in erstklassigen Fachgeschäften.

Chalana Slim Line. Le bijou qui écrit.

Generalvertretung: Stilus SA, Via delle Fornaci 6B-3, CH-6828 Balerna, Telefon 091 43 51 43.

Chalana